

Digitalisierung mit CSR verbinden

Wie die Umsetzung in der Praxis gelingt



Referentin: Elke Vohrmann

30.01.2018

Ökonomie in Balance mit Mensch und Natur

Corporate Social Responsibility | Nachhaltiges Wirtschaften

Agenda

Was ist Nachhaltiges Wirtschaften/CSR?

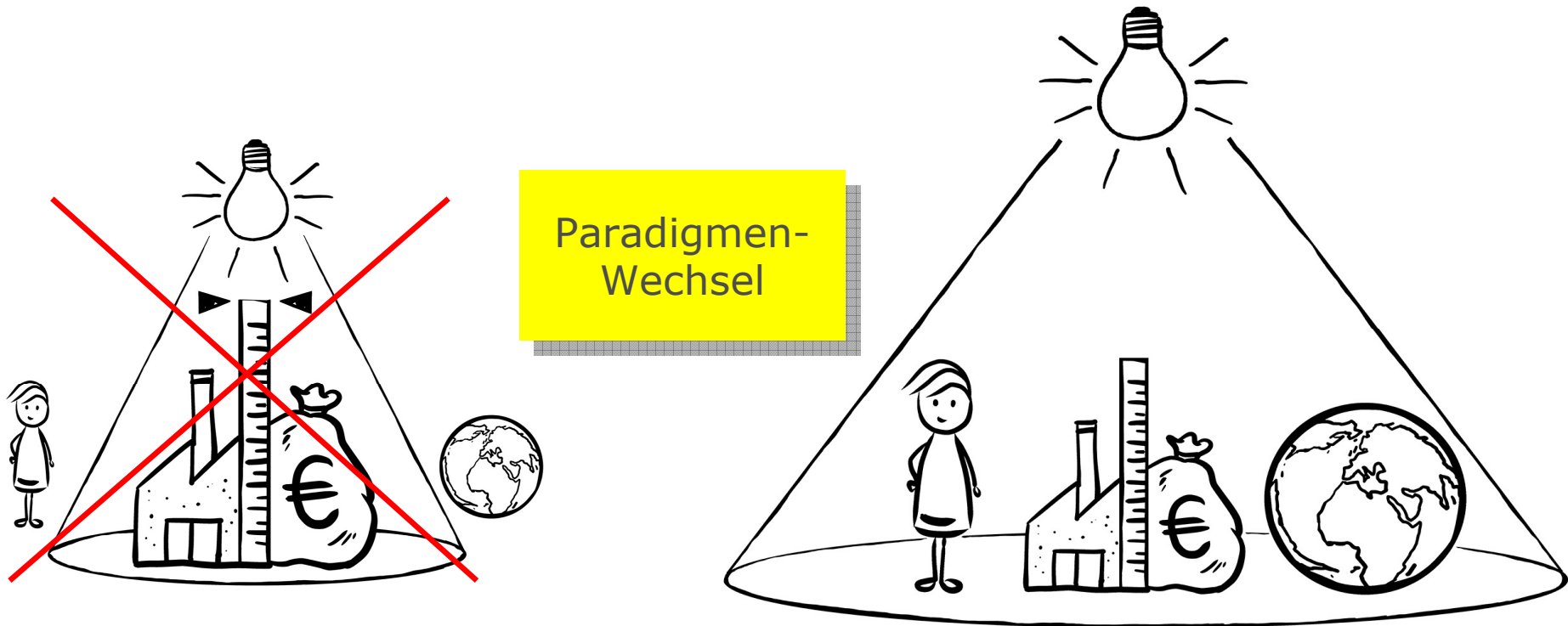
Was ist Digitalisierung?

Die Praxis: CSR und Digitalisierung verbinden

Nachhaltiges Wirtschaften/CSR ist dreidimensional:

Mensch + Natur + Ökonomie

stehen gleichwertig im Fokus



eindimensionales Denken



dreidimensionales Denken

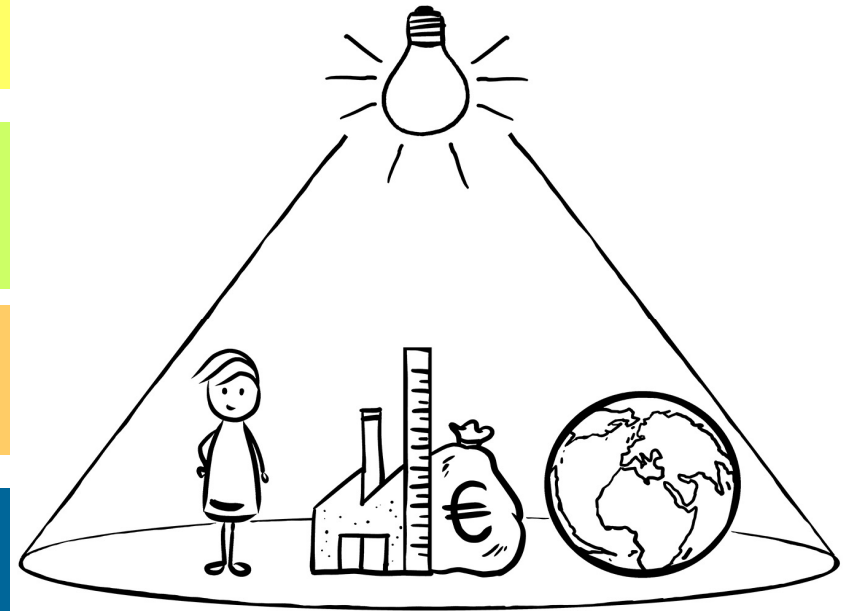
Mit CSR in drei Dimensionen Mehrwert schaffen

+ Mehrwert ökonomische Dimension
(Finanzbilanz)

+ Mehrwert ökologische Dimension
(Umweltbilanz)

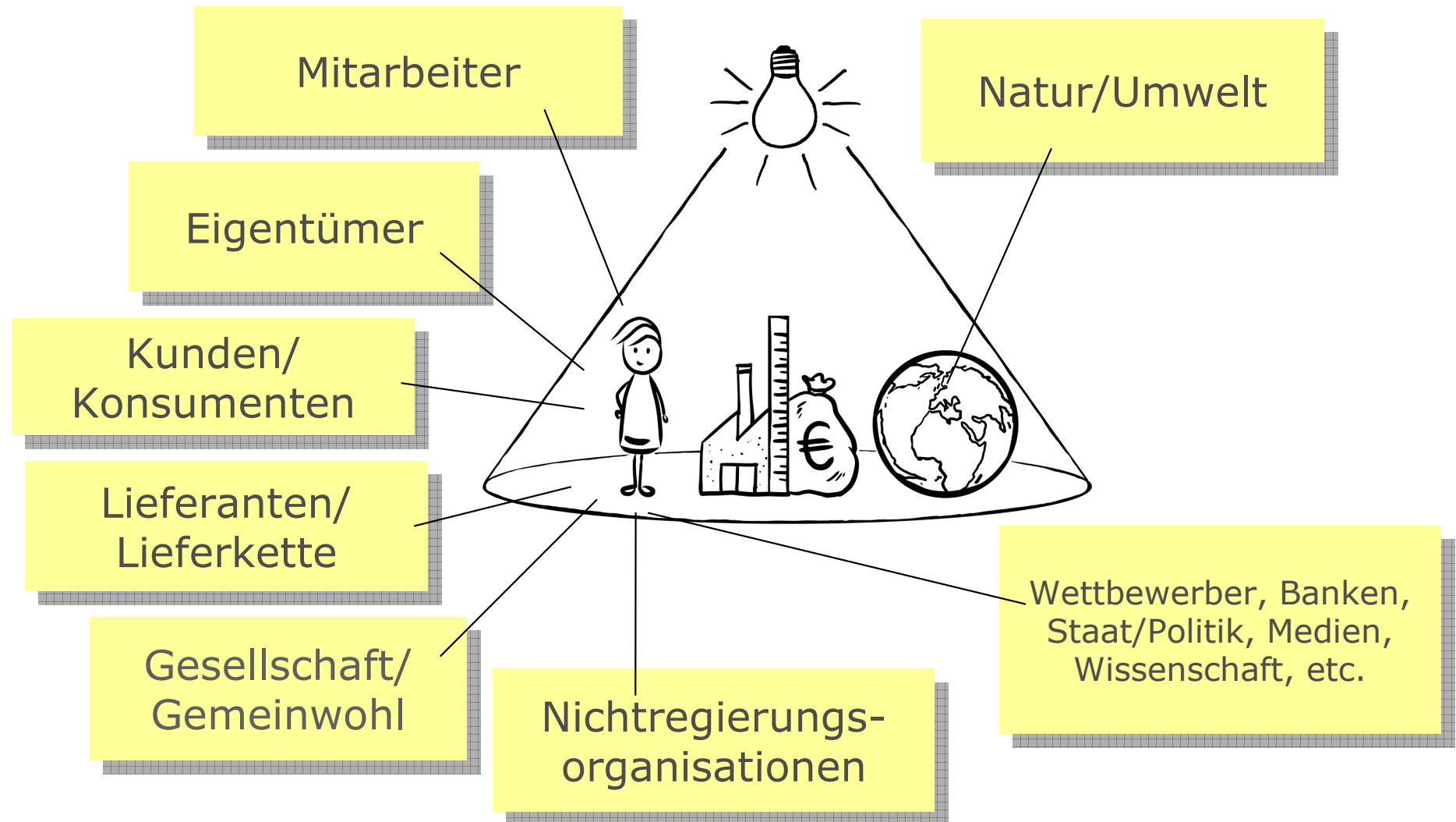
+ Mehrwert soziale Dimension
(Sozialbilanz)

= **CSR-Gesamterfolg**



Stakeholderprinzip

wesentliche Interessengruppen identifizieren



Was ist Digitalisierung?

Digitalisierung

Umwandeln von analogen Informationen in digitale Formate

Digitale Transformation

durch neue Informationstechnologien ausgelöste Veränderungsprozesse in der Gesellschaft inklusive Wirtschaft

Digitalisierung in Unternehmen

Digitalisierung Prozesse:

z.B. Software für Produktionsprozesse (Industrie 4.0), Software für Buchhaltung, Beschaffung, Lagerhaltung, Marketing, Vertrieb etc.

Digitalisierung Produkte:

z.B. E-Book, Apps für Smartphones, Software in Autos, Musikanlagen, Kühlschränken, Häusern etc.

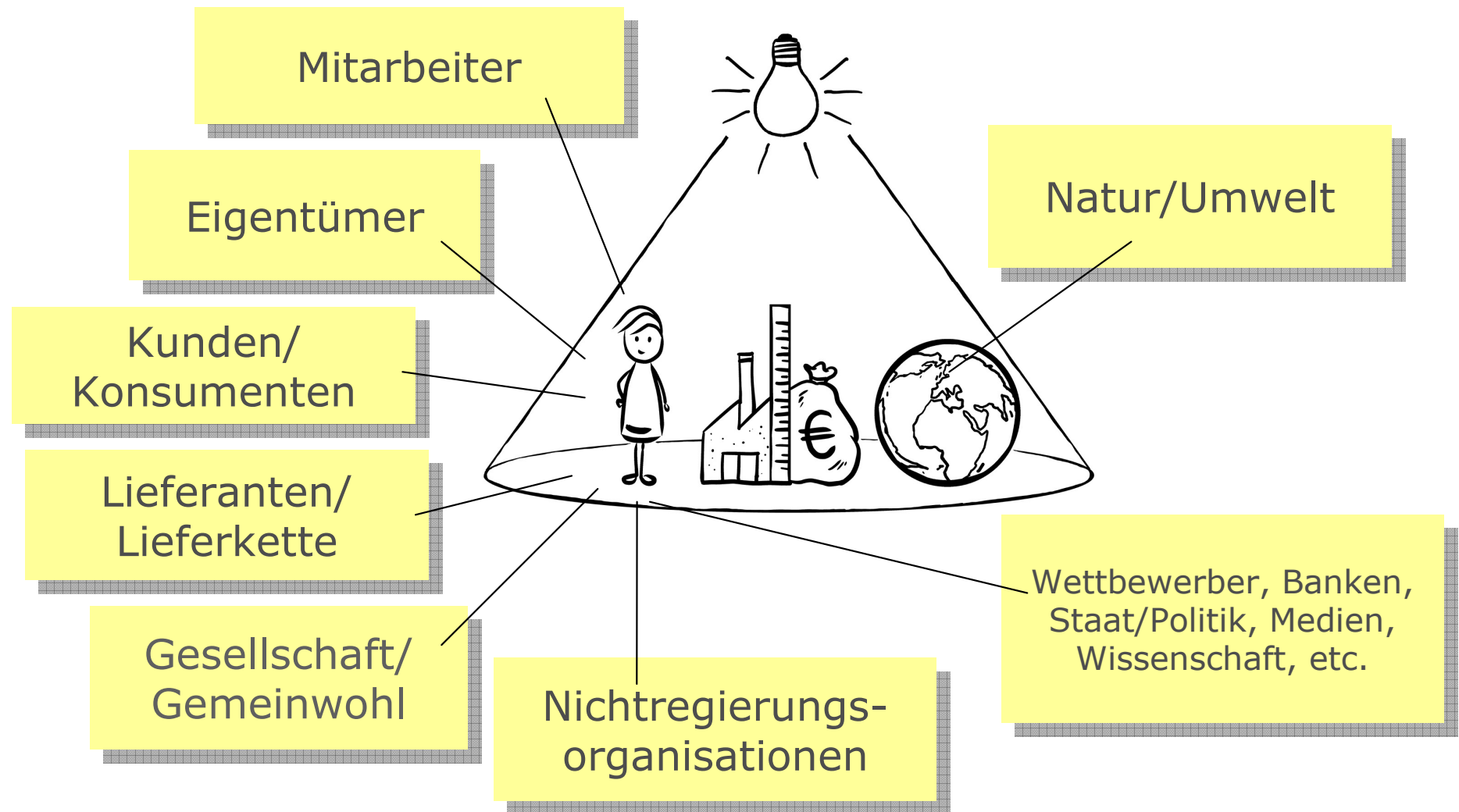
Digitalisierung Geschäftsmodell:

Verkauf von Services anstatt Produkten, Musikstreaming, Sharing Economy (z.B. Airbnb), Plattformen (z.B. Amazon)

**Die Praxis:
CSR und Digitalisierung verbinden**

CSR und Digitalisierung verbinden

1. Schritt: Wem dient Digitalisierung?



Digitale Prozesse, Produkte, Geschäftsmodelle - dienen sie den Stakeholdern?

Mitarbeiter

Kunden

Eigentümer



Jürgen Beesen setzt auf Augmented Reality: Damit erledigen seine Mitarbeiter die Kundenaufträge.

Mit der Google-Brille durchs Lager

Steel Service aus Krefeld: 40 Prozent gesteigerte Produktivität

Seit zweieinhalb Jahren läuft Jürgen Beesen nur noch mit Brille durch sein Lager. Nicht, weil der Geschäftsführer der Steel Service Krefeld GmbH kurzsichtig ist. Nein, bei der Brille handelt es sich um eine Google-Glass. Die Computerbrille erleichtert seinen Mitarbeitern die Abwicklung von Bestellungen enorm. Sie ist mit dem IT-System des Unternehmens verbunden. Geht eine Bestellung ein, können die Mitarbeiter per Barcode alle

Informationen über die Brille einsehen, das angeforderte Teil im Lager finden, verpacken und direkt aus dem Warenbestand löschen. „Früher haben wir mit Klemmbrett und Excel-Listen gearbeitet. Bei einem Warenbestand von mehr als 7.500 Artikeln war diese Vorgehensweise fehleranfällig“, sagt Beesen. Mehrere hunderttausend Euro hat er bisher in das System gesteckt. „Dafür haben wir unsere Produktivität um 40 Prozent gesteigert.“ nlp

Quelle: IHK Magazin
IHK Mittlerer Niederrhein,
Ausgabe 12/2017, Seite 16

2. Schritt: Mitarbeiter in Digitalisierung einbinden

Mein Job ist
in Gefahr!

Wozu soll
das gut
sein?

Was kommt
da auf mich
zu?

Mitarbeiterängste

3. Schritt: Digitale Lösungen für Ihr Unternehmen finden

- gemeinsam mit den Mitarbeitern

Ethische Leitlinien Digitalisierung

E-Learning Mitarbeiter

Digitale Kompetenzen Mitarbeiter

Digitale Befragungstools

Online Shop

Datensicherheit

CRM Lösungen

Digitales Marketing

Tracking Warenlieferung

Apps

Digitalisierung Produktionsanlagen

Roboter

Drohnen

ERP Lösungen

digitaler Nachhaltigkeitsbericht

Berechnungstools CO2 Fußabdruck

digitales Nachhaltigkeitsmanagement

Beispiel 1: Ethische Leitlinien zur Digitalisierung

Datenökologische Verantwortung

1. Die Privatsphäre soll geschützt werden.
2. Smart-Data-Ansätze sollen als Vorbild dienen.
3. Die Sicherheit und Qualität der Daten sollen gewährleistet sein.

Faires & gerechtes Arbeiten 4.0

4. Es sollen faire und gerechte Arbeitsbedingungen gelten.
5. Mitarbeiter sollen am Digitalisierungsprozess des Unternehmens teilhaben.
6. Die Aus- und Weiterbildung sowie die digitalen Kompetenzen der Mitarbeiter sollen gefördert werden.

Chancengerechtigkeit & Fürsorge

7. Chancengerechtigkeit soll gefördert und Diskriminierung vermieden werden.
8. Auf schutzbedürftige Personen soll besonders Rücksicht genommen werden

Folgenabschätzung & Nachhaltigkeit

9. Künstliche Intelligenz soll werteorientiert gestaltet werden.
10. Die Digitalisierung soll dazu dienen, natürliche Ressourcen zu schonen.

Quelle: <http://www.digitale-ethik.de/digitalkompetenz/10-ethische-unternehmensleitlinien/>

Masterprojekt des Instituts für Digitale Ethik (IDE) der Hochschule der Medien Stuttgart

Weitere Beispiele für digitale Lösungen

**Beispiel 2: „Schicht-Doodle“ -
App für Schichtplanung**

**Beispiel 3: „IKEA Place“
AR App – Augmented Reality**

4. Schritt: Förderprogramm zur Digitalisierung nutzen

unternehmensWert:Mensch Plus (uWM Plus)



uWM Plus:
„Mitarbeiter sollen am Digitalisierungsprozess des Unternehmens teilhaben.“

Zentrale Gestaltungsfelder bei uWM plus

Neue Geschäftsmodelle
& Innovationsstrategien

Wie schnell können Sie auf veränderte Marktbedingungen reagieren?

Produktionsmodell
& Arbeitsorganisation

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen?

Personalpolitik,
Beschäftigung &
Qualifizierung

Inwieweit sind Ihre Mitarbeitenden fit für die Arbeit in der digitalisierten Welt?

Sozialbeziehungen
& Kultur

Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur?

Führung,
berufliche Entwicklung
& Karriere

Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten?

Arbeitsplatz der
Zukunft, Arbeitszeit- &
Leistungs politik

Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus?

80 % Zuschuss
- von max.
12.000 Euro
Honorar

KMU bis 250
Mitarbeiter

Antrag bei
Erstberatungs-
stelle

uWM Plus: Rollenkonzept



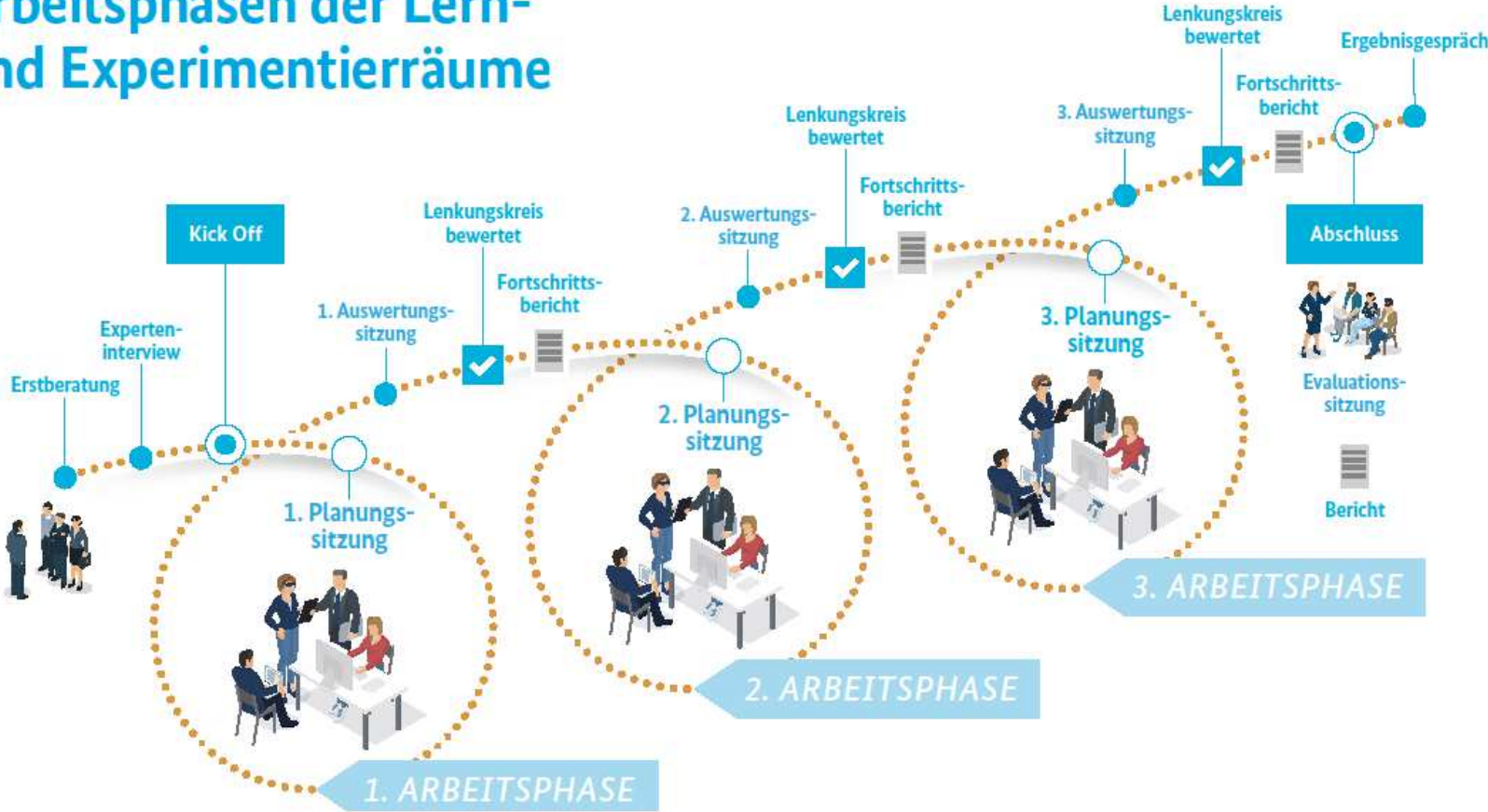
Rollenkonzept



uWM Plus: Arbeitsphasen



Arbeitsphasen der Lern- und Experimentierräume



© 2017 uWM Plus/Initiative Neue Qualität der Arbeit

Das Programm *unternehmensWert:Mensch* wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Digitale Strategie, Handlungspläne und Lösungen -

mit uwM Plus nach 5 – 6 Monaten

Digitale Kompetenzen Mitarbeiter

Ethische Leitlinien Digitalisierung

Apps

Digitale Befragungstools

E-Learning Mitarbeiter

Online Shop

Datensicherheit

CRM Lösungen

Digitales Marketing

Tracking Warenlieferung

Digitalisierung Produktionsanlagen

Roboter

Drohnen

ERP Lösungen

digitaler Nachhaltigkeitsbericht

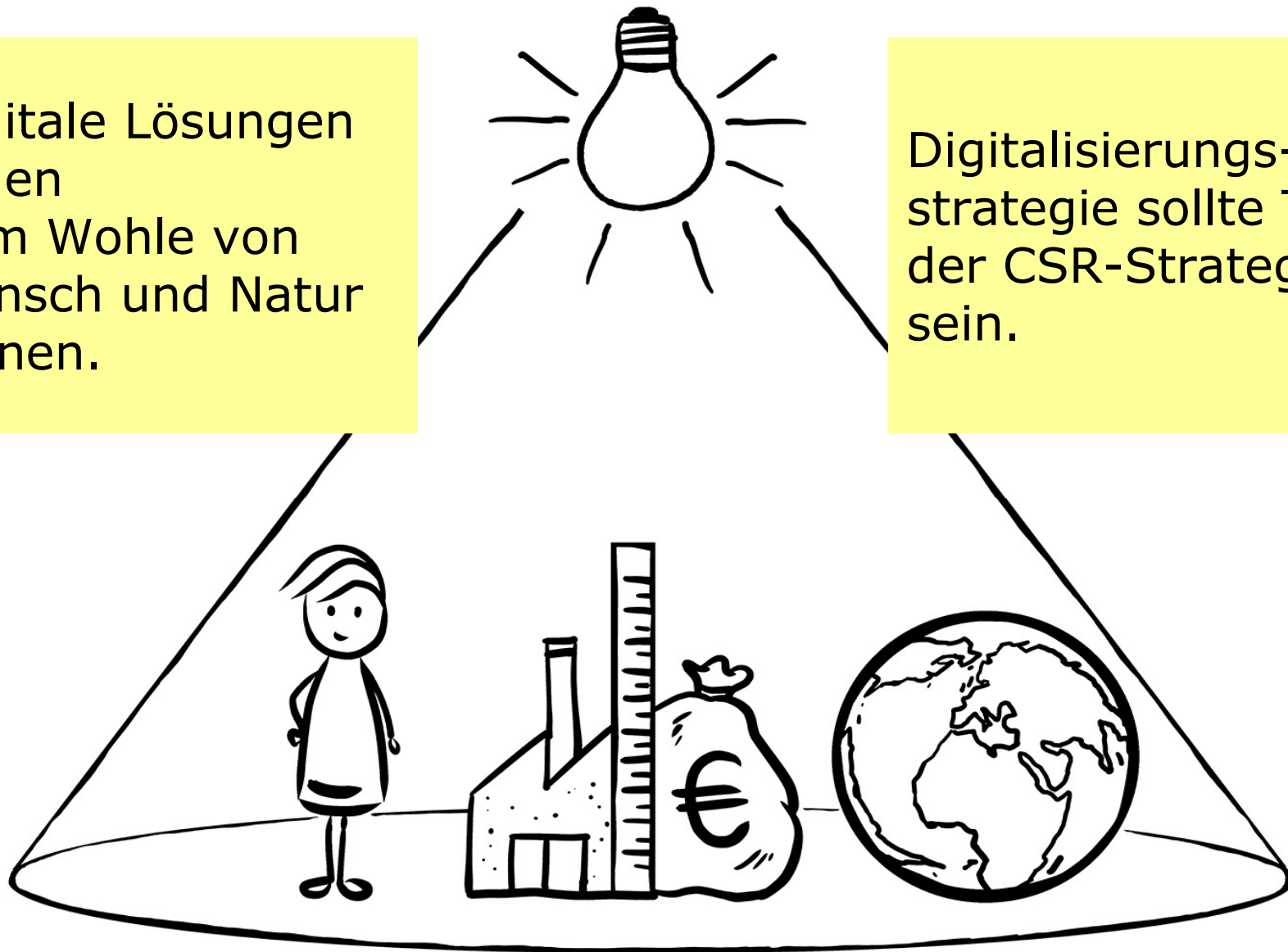
Berechnungstools CO2 Fußabdruck

digitales Nachhaltigkeitsmanagement

Fazit: Digitalisierung am besten mit CSR verbinden

Digitale Lösungen sollen dem Wohle von Mensch und Natur dienen.

Digitalisierungsstrategie sollte Teil der CSR-Strategie sein.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



AUTORISIERTE PROZESSBERATERIN

**Kostenloses
Erstgespräch**



Ökonomie in Balance mit Mensch und Natur
Corporate Social Responsibility | Nachhaltiges Wirtschaften

Elke Vohrmann
Vohrmann CSR-Consulting

Brabantstraße 16
40235 Düsseldorf
Tel. 0211 983 935 27
office@vohrmann-consulting.de
www.vohrmann-consulting.de